

# Stadtverwaltung Wittlich

## BESCHLUSSVORLAGE



<b>Anregung/Beschwerde nach § 16 b Gemeindeordnung (GemO); Einrichtung eines Beirats gegen Hochwasser- und Starkregenereignisse.</b>	Fachbereich: Zentralbereich
	Sachbearbeitung: Stöckicht, Rainer
	Aktenzeichen: Z/11141.04
	Vorlagennummer: 2022/117
	Datum: 06.04.2022
	Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
5	Stadtrat	17.05.2022	öffentlich	beschließend

### ***Beschlussvorschlag:***

Die Anregung des Bürgers wird mit dem Verweis auf das eigens erstellte Konzept zur Starkregen- und Hochwasservorsorge für die Kreisstadt Wittlich und alle Stadtteile, in das die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger eingeflossen sind, zur Kenntnis genommen.

### ***Begründung/Problembeschreibung:***

Mit Schreiben vom 04.04.2022 regt ein Bürger an einen „Beirat gegen Hochwasser- und Starkregenereignisse“ einzurichten mit der Begründung, dass es „höchste Zeit ist die Bürgerschaft der Stadt Wittlich aktiv zu beteiligen den Hochwasserschutz zu verbessern, nach Möglichkeiten zu suchen, um die hohen wiederkehrenden Hochwasser-Schäden entweder zu vermeiden oder wenigstens zu reduzieren.“

Bei Anregungen und Beschwerden nach § 16 b GemO ist zu unterscheiden, ob diese in den Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters oder des Gemeinderates fallen. Vorliegend handelt es sich um eine Anregung zur Einrichtung eines Beirats gemäß § 56 a GemO. Es handelt sich somit um eine Angelegenheit des Gemeinderates, die dieser unter Ziffer 1 Buchstabe t der ZuO zur abschließenden Entscheidung an den Zentralausschuss delegiert hat. Der Stadtrat macht von der Delegationsmöglichkeit keinen Gebrauch und entscheidet sofort in öffentlicher Sitzung.

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen. Die vom Petenten geforderte aktive Beteiligung der Bürgerschaft hat im Rahmen der Erstellung des Konzepts zur Starkregen- und Hochwasservorsorge für die Kreisstadt Wittlich und alle Stadtteile im Rahmen verschiedener Bürgerworkshops stattgefunden.

Joachim Rodenkirch  
Bürgermeister

Anlage: -1- Schreiben des Petenten vom 04.04.2022 (DSGVO-konform anonymisiert)